

|
PSV

TAH/Presse

Berichte von der PSV Winterlaufserie 2018/2019.

Pressebericht Siegerehrung 34. PSV Winterlaufserie

1.574 Zieleinläufe bilden das absolute Superlativ

Winterlaufserie des PSV Holzminden endet nach 13 spannenden Laufterminen



Andreas Kopp mit Dennis Freise und...



... mit dem Seriensieger der 100-Kilometer-Serie, Jörn Hesse.

FOTO: PSV HOLZMINDEN

HOLZMINDEN (r). An die Erfolge der bisherigen Veranstaltungen konnte auch die 34. Winterlaufserie des PSV Holzminden gut anknüpfen. Leider fehlte bei den diesjährigen Laufterminen fast durchgängig die Sonne und oft begleitet kalter Sprühregen die Sportler. Das hielt aber auch in diesem Jahr fast 400 Sportbegeisterte nicht von der mehrfachen Teilnahme an den 13 Laufterminen ab. Mit 1.574 Zieleinläufen war die Serie wieder ein absolutes Superlativ für den Laulsport und das Walken im Weserbergland. Trotz der schwierigen Wetterbedingungen schafften 214 Teilnehmende erfolgreich mindestens fünf Wertungsläufe über die fünf, zehn oder 20 Kilometer. Dabei wurden 13.345 Kilometer zurückgelegt. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war das Erreichen des 500.000. Kilometers in der Geschichte der Serie. Dem können zeitgleich Reinhold Timmer (LG TUS Vinsebeck) und Erich Fromme (SV Breckhausen/Bosseborn) für sich beanspruchen. Gestiegen ist auch weiter die überregionale Beteiligung durch zahlreiche Sportler aus dem Kreis Hörter, aus Hameln und dem weiteren Umkreis wie Schumburg, Blomberg, Lemgo, Fadderborn, Warburg, Kassell, Göttingen, Hasznove und Mühlhausen. Die Veranstalter freuten sich besonders über die Schülerinnen und Schüler sowie jüngere Sport-

treibende, die in diesem Jahr im Rahmen der Siegerehrung mit einer Anerkennungsmedaille ausgezeichnet wurden. Die Altersspanne begann bei dem achtjährigen Moritz Helpenstein (DJK Adler Brakel) und endete bei Wilhelm Wehrmann (PSV Holzminden) und Engelbert Müller (TUS Warzen), die dem Jahrgang 1934 angehören. „Die Serie ist nur möglich, weil sich rund 30 Vereinsmitglieder des PSV aktiv für diese Veranstaltung einsetzen“, sagt der Organisationsleiter Andreas Kopp. Besonders freut er sich auch über das viele Lob von den Teilnehmenden, die die Arbeit des PSV mit zahlreichen anerkennenden Worten und lobenden Nachrichten bedacht haben.

Die Königsdisziplin ist die 100-Kilometer-Strecke, für die fünf Wertungsläufe über 20 Kilometer abgeleistet werden müssen. Die landschaftliche Schönheit entlang des Hasselbaches nach Schiefelhaus und die starken Steigungsstücke machen die Einmaligkeit dieses Kurses aus. Die An- und Abstiege sind eine große Herausforderung für die Sportler. Bei den Frauen konnte Melanie Behringer (Symrise) in einer Zeit von 8:53:29 Stunden die 100 Kilometer für sich entscheiden.

Die 100 Kilometer bei den Männern konnte Jörn Hesse (Delliger SC) mit einer Spitzzeit von 06:48:16 Stunden die Serie für sich entscheiden.

Jörn Hesse hat diese Disziplin schon neunmal gewonnen und unterstreicht damit seine Spitzenposition als Langstreckenläufer aus dem Landkreis Holzminden. Übertrug er bei den 50 Kilometern der Frauen Sandra Grimm (SV Breckhausen/Bosseborn) in einer Zeit von 03:45:16. Bei den Männern gab es über die 50 Kilometer wieder einen starken Konkurrenzkampf, den Matthias Berkemeier (Nieheim-Eversen) für sich entscheiden konnte. Er siegte mit 3:03:32 Stunden und verbesserte damit seine gute Zeit aus dem Vorjahr um über fünf Minuten.

Die 25 Kilometer bei den Frauen konnte Simone Siewler (NSU Brakel), die Vorjahressiegerin der Zehn-Kilometer-Serie, in der Zeit von 1:56:27 Stunden für sich entscheiden. Bei den Männern siegte der Nachwuchsläufer Dennis Freise (LG Solling), der mit der Spitzzeit von 1:33:36 Stunden auf den 25 Kilometern ein herausragendes Ergebnis erzielte.

Bei der 25-Kilometer-Wertung für die Schülerinnen errang Lea Albers (Warburger SV) mit der Trauzeit von 2:01:54 Stunden den Sieg. Sie knüpfte damit an ihre Zeit aus dem Vorjahr, indem sie auch die Serie gewann, sehr gut an. Die tolle Leistung unterstreicht ihr besonderes Talent. Insbesondere von Lea Albers, Dennis Freise und dem

für sich entscheiden. Auch er konnte noch seine Siegeszeit aus dem Vorjahr unterbieten. Beim Walken über 25 Kilometern siegte Annette Rothmann (PSV Holzminden) mit 2:53:38 Stunden. Die Serie bei den Männern konnte Martin Schüler (LG Solling) mit 3:01:25 Stunden gewinnen. Trotz der häufig schweren Bedingungen sind auf fast allen Strecken wieder bessere Zeiten als im Vorjahr erreicht worden. Herausragend war auch die Teilnahme der Betriebssportgruppen von Symrise und Egger. Die Symrise-Laufgruppe konnte drei Gesamtsiege für sich verbuchen. Besonders eindrucksvoll sind auch die guten Laufergebnisse der Vereine aus dem Kreis Hörter, die allein fünf der

zwölf Gesamtsiege erringen konnten. Die 34. Serie hat aber wieder bewiesen, dass den vielen Freizeitsportlern eine gute Möglichkeit zum Sporttreiben in einer tollen Gemeinschaft geboten wird. Im Anschluss an die Serie können daher auch die regelmäßigen Trainingszeiten des PSV-Holzminden zum „Wettermachen“ genutzt werden. Alle Ergebnisse der Winterlaufserie gibt es unter: www.psv-holzminden.de.

Der Dank des Veranstalters gilt noch der Stadt Holzminden und dem Kreissportbund, die mit der Bereitstellung der Sportanlage an der Lichtstraße die Grundlage für eine mitreisende und bedeutende Sportveranstaltung in der Region bieten.

Marie Albers, Carolin Pöppe und Simone Siewler (von links), Siegerinnen der 25-Kilometer-Serie.

Zehn-Kilometer-Sieger Matthias Berkemeier, die zu den sehr jungen Sportlern gehören, wird man auch in Zukunft noch viele weiteren Bestzeiten erleben dürfen. Bei den Schülern hat Maximilian Helpenstein (DJK Adler Brakel) mit 1:52:29 in einer überragenden Zeit den ersten Platz belegen.

Auch bei den Walkern gab es in diesem Jahr eine starke Teilnahme und tolle Ergebnisse. Bei den Frauen siegte über die 50 Kilometer Strecke Christine Gieffert (Symrise) mit der Zeit von 5:37:02 Stunden. Die Zeit ihres Vorjahressieges verbesserte sie dabei noch um über drei Minuten. Die lange Strecke bei den Männern konnte Udo Beuster (Symrise) in 5:42:07 Stunden



Marie Albers, Carolin Pöppe und Simone Siewler (von links), Siegerinnen der 25-Kilometer-Serie.



Dennis Freise, Debesay Gebreyons und Markus Siewler, Sieger der 25-Kilometer-Serie.



Hildegard Barkhausen, Gabi Menke und Sandra Grimm, Siegerinnen der 50-Kilometer-Serie.



LOKALER SPORT

LOKALER SPORT

😊 500.000. Kilometer fällt am kommenden Sonnabend

PSV-Winterlaufserie / Wer wird diesen Rekord für sich verbuchen können?



Gespannt wartet das Läuferfeld auf den Start. Wer wird den 500.000. Kilometer absolvieren.

FOTO: F&M

HOLZMINDEN (r). Am kommenden Sonnabend fällt um 14.30 Uhr im Stadion Liebigstraße der Startschuss für den 5. Lauf der PSV-Winterlaufserie. Dieser Lauf wird einen besonderen Höhepunkt in der Geschichte dieser Laufserie einnehmen. An diesem Tag wird eine Sportlerin oder ein Sportler den 500.000. Kilometer erlaufen. Nach Initiierung der Serie vor 34 Jahren durch die Holzmindener Lauflegende Edgar Bettermann ist die Beliebtheit dieser weit über das Weserbergland hinaus bekannten Sportveranstaltung von Jahr zu Jahr weiter gestiegen. An den bisherigen vier Laufrochensenden waren immer 200 bis 230 Sportbegeisterte auf den Strecken über 5, 10 und 20 Kilometer dabei. Die Serie spricht neben den leistungsorientierten auch viele Menschen an, die auf den Freizeit- und Gesundheitssport ausgerichtet sind. Beeindruckend sind die große Zahl der Walker und der hohe Anteil von Teilnehmenden,

die mit Freude am Sport in der Gemeinschaft und mit Stolz über die eigene Leistung die Ziellinie überqueren.

„Alle, die auch die Freude an Bewegung und das sportliche Miteinander erleben wollen, sind herzlich eingeladen, am 8. Dezember in das Liebigstadion zu kommen“, sagt Andreas Kopp, der Fachwart des PSV. Es ist noch offen, wer an diesem Tag die Ehre des 500.000. Kilometers für sich verbuchen kann. Auch kurzfristige Anmeldungen für einen Einzellauf sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Eine besondere Auszeichnung und ein schöner Preis für den 500.000. Kilometer werden auf der Abschlussveranstaltung der Laufserie am 12. Januar verliehen. Bis dahin sind noch weitere sechs Startmöglichkeiten gegeben. Dadurch ist es auch bei einem kurzfristigen Einstieg noch möglich, die für die Serienwertung notwendigen fünf Teilnahmen zu erreichen.

Perfekter Start in die Wintersaison ☺

320 Sportler beim Start der Winterlaufserie des PSV Holzminden / Lauf-Event für Jedermann

HOLZMINDEN (jbo). Über einen perfekten Start in ihre mittlerweile 34. Winterlaufserie konnten sich am Sonnabendnachmittag die Organisatoren des PSV Holzminden freuen. 320 Läufer und Walker gingen an den Start über drei unterschiedliche Strecken. Fünf, zehn und 20 Kilometer standen auf dem Programm und jeder Starter versuchte dabei, seinen eigenen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Bedingungen dafür waren nahezu perfekt. Petrus bescherte den Sportlern bestes Laufwetter, und die Ehrenamtlichen des PSV unter Leitung von Fachwart Andreas Kopp sorgten erneut für eine perfekte Organisation.

Bereits zum 34. Mal lädt der PSV Holzminden Läuferinnen und Läufer aller Leistungsklassen zu seiner Winterlaufserie ein. Einst von Edgar Betermann, der auch in diesem Jahr wieder mit am Start war, für eine damals noch recht überschaubare Läuferchar initiiert, hat sich die PSV-Winterlaufserie mittlerweile zu einer bis weit über die Grenzen des Kreises hinaus bekannten sportlichen Großveranstaltung entwickelt. So kommen



Perfektes Laufwetter spendierte Petrus den Teilnehmenden zum Start der 34. Winterlaufserie.

PHOTOS: jbo

regelmäßige Starter auch aus Nordhessen, dem Großraum Göttingen, Warburg, Paderborn und Lemgo. Auch das

Leistungsspektrum ist bunt gemischt. Ambitionierte „Zeitjäger“ geben gemeinsam mit Hobby- und Gesundheitsläufern und Walkern an den Start. Und dabei gibt es keine Altersbegrenzungen. Weder nach unten noch nach oben. So war beim diesjährigen Auftaktlauf neben zahlreichen Jugendlichen auch der 84-jährige Engelbert Müller vom TSV Warzen am Start. „Dieses breite Spektrum macht unsere Laufveranstaltung aus“ freut sich der Fachwart des PSV, Andreas Kopp. „Wir bieten allen Alters- und Leistungsklassen entsprechende Strecken an.“ so Kopp weiter. In diesem Jahr peilen die Veranstalter 14.000 bis 15.000 Laufkilometer an. Dabei soll dann auch der 500.000. Kilometer in der Geschichte der Winterlaufserie „erlaufen“ werden. „Das ist ein Lauf, zwölfteilmal um die Erde. Eine großartige Leistung.“ freut sich Andreas Kopp. In dem Zusammenhang spricht der Fachwart allen Helfern ein großes Lob aus. „So eine Veranstaltung ist eine große Herausforderung für alle Ehrenamtlichen.“ so Kopp. Dem harten Kern von acht Leuten stehen bei Bedarf

30 weitere Mitglieder des PSV für die Organisation zur Seite. „Gemeinsam werden wir auch bei den kommenden

Läufen unsere Gäste beste Bedingungen bieten.“ verspricht der Fachwart für die Winterlaufserie des PSV.



Dennis Freise war der schnellste Fünf-Kilometer-Läufer. Er war nach 19:24 Minuten wieder im Ziel.



Martin Schüler von der LG Solling war der schnellste Walker auf der Fünf-Kilometer-Distanz.

Der PSV Holzminden freut sich auf seine Gäste

Leichtathletik / Winterlaufserie beginnt am 17. November

HOLZMINDEN (r). Zum 34. Mal führt der PSV Holzminden in diesem Jahr seine Winterlaufserie aus. Die Teilnehmenden kommen nicht nur aus Holzminden, Sportlerinnen und Sportler aus den Kreisen Hannover, Hameln, Paderborn, Lippe, Höxter, Northeim, Göttingen und Kassel nehmen regelmäßig den Weg nach Holzminden auf sich und freuen sich über die schönen Strecken am und im Solling, die der PSV vorbereitet hat. Im November 1984 fiel der erste Startschuss zu dieser beliebten Laufveranstaltung, die recht schnell vom Jahr zu Jahr größer und in ihrem Angebot umfangreicher wurde. Strenge Winter mit viel Schnee, Frost und Eis sowie einige Stürme, aber auch milde Winter haben die Läufer und Walker und das große Organisations-Team erlebt.

In den letzten Jahren war Schnee, Eis und Frost während der Läufe recht selten, was den Sportlern und dem Veranstalter sehr entgegen kam. Fast 15.000 Kilometer haben die Starter an den elf Terminen in der letzten Serie bewältigt. Andreas Kopp vom Organisationsteam rechnet damit, dass dieser Wert in der anstehenden Laufserie weiter gesteigert werden kann. Aber für das Organisationsteam steht die Leistung nicht an



An die beeindruckende Kulisse vom letzten Lauftag der 32. Winterlaufserie möchte der PSV auch mit der 34. Serie anknüpfen.

FOTO: KOPP

erster Stelle. „Wir freuen uns über jeden, der seine Strecke erfolgreich bewältigt“, sagt Kopp. Dabei denkt er an die vielen zufriedenen Gesichter, die immer die Ziellinie überqueren, was in den 33 Jahren in der Vergangenheit schon über 40.000 Sportlerinnen und Sportler gemacht haben.

Am Sonnabend, 17. November, wird um 14.30 Uhr die Winterlaufserie gestartet. Das Anmeldeverfahren ist unter

www.psv-holzminden.de eröffnet und unter der Mailadresse psv-winterlaufserie@psv-holzminden.de sind direkt Anmeldungen möglich.

Das Organisationsteam steht bereit und freut sich schon, wie alle Lauf- und Walkhungerigen, auf den ersten Startschuss. Genau wie im Vorjahr sind Strecken über fünf, zehn und 20 Kilometer vorhanden. Für das Walken fünf und zehn Kilometer. Zur

Teilnahme an der Serienwertung muss die jeweilige Strecke an fünf der elf Termine bewältigt werden.

Die Winterlaufserie des PSV bietet für alle Altersklassen, vom Schüler bis zum älteren Sportler, für erfahrene Läufer, Jogger, Laufeinsteiger und Walker, Startmöglichkeiten. Das schöne an dieser Serie ist, hier treffen sich Jahr für Jahr Breitensportler mit Spitzensportlern der Region, die ge-

meinsam an den Start gehen. Darum nur Mut auch für Laufanfänger und Unentschlossene: Sportkleidung an, anmelden und mitmachen! Auch der Start an nur einem Veranstaltungstag ist möglich.

Übungsgelände gesperrt

Die elf Lauftermine des PSV gehen vom 17. November über den Dezember bis zum 12. Januar hinein. Die Veran-

staltung findet im Bereich der Sportanlagen (Stadion) an der Liebigstraße in Holzminden statt. Am Eröffnungstag der Winterlaufserie wird es nicht über das Übungsgelände der Bundeswehr gehen, aber es können dennoch alle Strecken gelaufen werden in der Variante 10 Kilometer als zwei mal fünf und die 20 Kilometer mit alternativer Streckenführung über die alte Einbecker Straße.

Berichte von der PSV Winterlaufserie 2017/2018

Pressebericht _20171120_02 zur 33. PSV Winterlaufserie

Winterlaufserie startet mit neuem Rekord 😊

215 Läufer gehen bei der 33. Auflage im Liebigstadion an den Start

HOLZMINDEN (tp). „Es ist eine riesige Freude zu sehen, wie die Winterlaufserie von Jahr zu Jahr weiterbesteht“, sagte Edgar Betermann (PSV Holzminden) nach seinem Fünf-Kilometer-Lauf. Am Sonnabend startete nämlich bereits zum 33. Mal die Winterlaufserie des PSV Holzminden im Holzmindener Liebigstadion. Dabei gingen insgesamt 215 Läufer und Walker sämtlicher Altersklassen und Regionen an den Start, was absoluter Rekord ist. „Wir haben ein buntes gemischtes Feld. Außerdem verbuchen wir große Präsenz aus dem Raum Höxter, da der HLC Höxter neben den Betriebssportteams der stärksten Gastverein ist“, erfreute sich Organisationschef Andreas Kopp. Zugleich betonte er, wie stolz der Verein bezüglich der hohen Teilnehmerzahl und Reichweite sei. So seien sogar Läufer aus Bad Münder, Paderborn, Hannover, Lemgo und weiteren Städten dabei gewesen.



Imposantes Teilnehmerfeld: Der Startblock im Liebigstadion umfasste über 200 Sporttreibende.

FOTOS: TP

Grund zur Freude hatte auch Edgar Betermann, da er, der einstige Initiator, sprich der „Vater der Winterlaufserie“ ist. „Ich habe die Serie vor 33 Jahren ins Leben gerufen. Daher macht es mich nur stolz, dass sie bis heute weitergeführt wird“, verriet er. Über 17 Jahre leitete Betermann die Winterlaufserie persönlich. Seit einigen Jahren blieb er der Serie nun als Teilnehmer treu. Im stolzen Alter von 82 Jahren war er jedoch nicht der älteste Läufer. Mit einer phänomenalen Zeit von 37,15 Minuten absolvierte nämlich der 83-jährige Wil-

helm Wehrmann (PSV Holzminden) die Fünf-Kilometer-Strecke. Bei den Damen schaffte Margot Lange (PSV Holzminden) als älteste Walkerin mit 76 Jahren ebenfalls die Fünf-Kilometer-Strecke in rund 43 Minuten. Für die offizielle Zeitnahme waren Winterserienlauf-Urgestein Werner Golücke und Sandra Micus zuständig, die schon nach 19,58 Minuten unter großem Applaus mit Dennis Freise (AG Solling) den ersten und schnellsten Läufer über fünf Kilometer registrierten. Schnellste der Damen war, die 17-jährige Helena

Kleck (TuS Ameluxen) mit 22,58 Minuten, die nach ihrem Lauf im TAH-Interview sagte: „Ich bin zwar total kaputt, aber es ist ein riesiges Gefühl und man ist total stolz, wenn man es geschafft hat“. Melina Köppelmann (Deilysener SC) erlief mit 43,32 Minuten eine unglaubliche Zeit und wurde die schnellste Frau der Zehn-Kilometer-Strecke. Schnellster Mann auf selbiger Distanz war Matthias Berke-meier (TV Jahn Bad Driburg) mit starken 38,34 Minuten. Zeitnehmer Werner Golücke ist schon seit Beginn der Winterlaufserie dabei und

verriet: „In den Anfängen gab es nur 20-Kilometer-Serien. Heute ist das Teilnehmerfeld viel breiter und die meisten Teilnehmenden wählen die Fünf-Kilometer-Distanz“. Selbst läuft er nicht mehr, stattdessen engagiert er sich seit acht Jahren als Streckenführer. Großen Applaus gab es nochmal beim Einlauf des jüngsten Läufers Moritz Helenstein (DJK Adler Brakel), der mit acht Jahren in 27,41 Minuten sogar seinen Vater Bernd Overmöhle über fünf Kilometer hinter sich ließ. Aufgrund seines jungen Al-

ters fällt Moritz, nach Richtlinien des DLV, aus der allgemeinen Wertung allerdings heraus. Zur Belohnung und Stärkung gab es nach dem Lauf für alle Teilnehmer warmen Kaffee, Tee und viele Leckerbissen, da auch hier der PSV Holzminden an alles gedacht hatte. „Die Leute werden bei uns sehr gut betreut, daher werden es auch immer mehr. Während dieser Winterlaufserie werden wir den 40.000 Teilnehmer, den 30.000 Mann und die 10.000 Frau registrieren, was uns riesig freut“, verriet Andreas Kopp.

Bis zum 18. Januar wird es auf die kommenden Sonnabende und Sonntage verteilt, zehn weitere Läufe geben. Die Distanzen betragen dabei stets 5-, 10- und 25 Kilometer im Laufen, sowie fünf und zehn Kilometer im Walken. Nur die Läufer, die mindestens fünfmal teilnehmen, kommen in die Abschlusswertung und werden bei der Siegerehrung berücksichtigt. Für Edgar Betermann war die Devise ohnehin schon klar: „Solange ich laufen kann, bleibe ich dabei. Wenn ich nicht mehr laufen kann, dann walke ich“.

Pressebericht _20171130_03 zur 33. PSV Winterlaufserie

243 Teilnehmer starten bei schönem Wetter zum 2. Lauf der WLS

10.000 Läuferin geehrt

HOLZMINDEN (r). Einen besonderen Höhepunkt konnte die 33. Winterlaufserie des PSV Holzminden schon am zweiten Veranstaltungstag erleben. Lena-Alicia Hettling überquerte als 10.000 Frau in der Geschichte der Laufserie die Ziellinie im Liebigstadion in Holzminden. Nicht nur die junge Sportlerin, die in der Altersklasse W20 läuft, freute sich über diesen Rekord. Auch für den PSV ist die Sportveranstaltung ein besonderes Ereignis und eine Anerkennung für den von Edgar Betermann ins Leben gerufenen größten Leichtathletiktermin im Weserbergland. Für die ist Lena-Alicia Hettling ein gutes Beispiel. Sie tritt, wie circa ein Drittel der Teilnehmenden, erstmals bei der Serie an. Bis Serienende gibt es noch neun Lauftermine, und der nächste Rekord ist schon programmiert. An einem der nächsten Lauftage wird der PSV dann den Mann ehren können, der als 30.000. die Ziellinie überquert wird. FOTO: KOPP



33. PSV Winterlaufserie am 25. November 2017

Pressebericht _20171228_04 zur 33. PSV Winterlaufserie

